



PETITION SCHWAZER POSTPARK MUSS BLEIBEN

„STOPPI!“ DER UMWIDMUNG EINES ERHOLUNGSRAUMES FÜR ALLE IN EINE SONDERFLÄCHE KINDERGARTEN!
ES GIBT KEINEN RICHTIGEN KINDERGARTEN AM FALSCHEN ORT

SCHWAZ BRAUCHT EINEN MASTERPLAN FÜR DAS NEUE QUARTIER

EIN WIRTSCHAFTS- UND VERKEHRSKONZEPT FÜR DEN GESAMTEN STADTEIL

EIN KULTUR- UND VERANSTALTUNGSPROGRAMM

LEBENSWEIT FÜR DIE MENSCHEN - ÜBERLEBENSWICHTIG FÜR DIE WIRTSCHAFT

Die Stadt, die Anwohner, die Wirtschaft, Investoren, Kulturinitiativen und Fachleute müssen gemeinsam eine neue, experimentierfreudige und spannende Stadtlandschaft entwickeln.

Städtebauliche Analyse - Ideenfindung Quartier Neu - Chance zur Belebung der Innenstadt

Situationsplan - Stadtteil Schwaz

Inn
Bundesstraße
Wirtschaftsweg-Promenade

Innsbruckerstraße
Fußgängerzone - Passagen

Raikaparkplatz
Vision Lore Bichl Platz

Multifunktionaler Pavillon
Bauherrenpreis 1987
Aktivierung - Zwischennutzung
offen zum Park - öffnen zum Platz
Labor zur Ideenfindung

Eisschützen Asphaltbahn
Franzissi-Kindergarten
eröffnet Sept. 2012



Baulücke Zins
Nutzungsideen mit Signalcharakter

Stadtplatz

Das geplante Kindergartenprojekt
ist im falschen Stadtteil und selbst
innerhalb des Parks falsch situiert.
Jede städtebauliche Entwicklung
wird damit blockiert.

Postpark - Lore Bichl Park

Franziskus-Kindergarten

Warum verweigert die Stadt eine fundierte Diskussion über Stadtentwicklung, über bunte Ideen und Nutzungen, aber verzichtet auf den Input von Fachleuten?

Wir alle wollen selbstverständlich die beste Kinderbetreuung, aber an einem anderen Standort (Königsfeld, St.Martin).

Warum muss ausgerechnet an Stelle des vielseitig nutzbaren Pavillons ein zusätzlicher Kindergarten errichtet werden, obwohl erst jüngst in unmittelbarer Nachbarschaft der Franzissi Kindergarten eröffnet wurde?

Warum die Eile?

Die Stadt Schwaz hat am 04.03.2014 beim Land Tirol in der gesetzlich vorgeschriebenen Bedarfserhebung keinen Bedarf nach zusätzlichen Kindergartengruppen angemeldet.

Wie soll ein Kindergarten die angebliche Ghettosituation im Postpark verändern?

Lore Bichl schreibt in ihrem Schenkungsvertrag, dass "der Erhalt der künstlerisch und architektonisch ortsbildprägenden Gebäudeteile ein wichtiger Teil ihrer Heimatbeziehung und Bindung zur Heimatstadt gewesen sei."

Gibt es ein zweites Bauwerk neben dem Seniorenclub, für das die Stadt Schwaz mit dem Österreichischen Bauherrenpreis ausgezeichnet wurde? Wie lässt sich dieser Schenkungswille mit dem Abbruch des preisgekrönten Pavillons in Einklang bringen?

Ganz nach dem Willen der Schenkerin kann ein Lore Bichl Park und ein Lore Bichl Platz entstehen.
Ein Park und ein Platz sind für alle da!

Wozu braucht die Stadt 230m² Raikaparkplatz? Um den Verkauf und die Parzellierung der Bichlgründe zu rechtfertigen?
Wenn schon ein Tauschgeschäft, warum nicht den gesamten Platz oder einen Großteil davon tauschen?

Wo sind verlässliche Zahlen? Der Gemeinderat hat einen Pauschalpreis von 200.000.– Euro für 230m² Raikaparkplatz beschlossen, das sind 869,57 Euro pro m². In der TT vom 20.12.2014 wird mit 640.– Euro ein neuer Preis genannt.

Wir möchten den Gemeinderat daran erinnern, dass er das oberste, öffentliche, demokratische Gremium der Stadt Schwaz ist.
Es darf nicht sein, dass alle Entscheidungen, soweit es rechtlich irgendwie möglich scheint, in nicht öffentliche Gremien zu verschieben.
Die Bevölkerung hat ein Recht auf vollständige Information, insbesondere auf seriöse Zahlen, Fakten, Planungsunterlagen und Bedarfserhebungen.

Es ist ebenso bedenklich, mittels juristischer Spitzfindigkeiten öffentliche Ausschreibungen für Grundstücksveräußerungen, Finanzierungen, Wettbewerbe oder Planungen zu vermeiden. Dadurch gehen wertvolle Ideen verloren, ein wirtschaftlicher Schaden für die Öffentliche Hand kann nicht ausgeschlossen werden.

Grill Karl-Heinz, Heubacher-Sentobe Margarethe, Veltman Rens

Schwaz, am 08.01.2014

online unterschreiben unter <https://www.openpetition.de/petition/online/der-schwazer-postpark-muss-bleiben>